Qualifizierungsbereich: Soziale Arbeit in Kindheit, Jugend und Familie

Soziale Arbeit in Kindheit, Jugend & Familie

Der Qualifizierungsbereich "Soziale Arbeit in Kindheit, Jugend und Familie" nimmt in den Blick, wie sowohl die Soziale Arbeit als auch sozialstaatliches Handeln mit den Lebensläufen und kritischen Übergängen der Menschen verwoben ist.

Im Zentrum steht die Frage, welche Auswirkungen gesellschaftliche Vorgaben, Entwicklungen, kritische Lebensereignisse und individuelle Entscheidungen auf die Lebensläufe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen haben können und welche Möglichkeiten sozialpädagogischen Handelns sich daraus ergeben.

Ziele des Qualifizierungsbereichs

- ***Sensibilisierung für unterschiedliche Lebensalter***
- ***Vermittlung handlungsfeldübergreifender Theorien und Konzepte***
- ***Einblick in bewährte und aktuelle Ansätze in der Kinder– und Jugendhilfe sowie Entwicklungen und zukünftige Herausforderungen***
- ***Erlernen von Instrumenten zur kritischen Reflexion sozialpädagogischen Handelns***

Themenschwerpunkte

Erziehung und Bildung in der Kindheit: Konzepte und Methoden zur Unterstützung der kindlichen Entwicklung.

Jugendarbeit und Schulsozialarbeit: Ansätze zur Förderung von Jugendlichen und zur Unterstützung in schulischen Kontexten.

Ambulante und stationäre Erziehungs- und Familienhilfen: Strategien und Maßnahmen zur Unterstützung von Familien.

Fall– und Projektseminare I + II

Sie lernen in diesen beiden Modulen erprobte Modelle sozialpädagogischer Fallarbeit und Diagnostik und/oder Problemanalyse und Projektarbeit kennen und können deren Eignung in spezifischen Kontexten abschätzen.

Damit befähigen wir Sie, auf der Basis der gewonnenen Hypothesen und der Kenntnis der komplexen Zusammenhänge, die das Handeln der AdressatInnen leiten, sozialpädagogische Handlungsstrategien und Zielsetzungen kritisch zu beleuchten, diese zu modifizieren oder ggf. neu zu planen.

Lehrveranstaltungen Fall– und Projektseminare

- Diagnostik und Fallverstehen (Prof. Nitsch)
- Frühe Hilfen (Sandmeir M.A. / Prof. Dr. Schelle)
- Medienhandeln in Familien (Prof. Engelhardt M.A.)
- Was tun mit den Schwierigsten? Umgang mit herausforderndem Verhalten (Prof. Dr. Steindorff-Classen / Kaufmann M.A.)
- Pflegekinderhilfe (Sandmeir M.A.)
- Adressat:innen und Übergänge (Prof. Dr. Nagy)

Modulverantwortliche

Prof. Dr. Andrea Nagy
E-Mail: andrea.nagy@hm.edu

Markus Kaufmann M.A.
E-Mail: markus.kaufmann@hm.edu

Fachseminare I + II

Inhaltlich richten wir den Fokus vor allem auf die Lebenslaufphasen und die damit verbundenen Bewältigungsanforderungen (z.B. formale & non -formale Übergänge, sensible & riskante Phasen) der Adressat:innen. Ergänzend gilt es in diesem Zusammenhang, die gesellschaftlichen sowie sozialräumlichen Kontexte zu erkennen und zu reflektieren.

Wir vermitteln Ihnen umfassende berufliche Kompetenzen und professionelle Fähigkeiten, um Mandate und Handlungsfelder in der Kinder- und Jugendhilfe einzuordnen sowie den sozial- und jugendhilfepolitischen Handlungsbedarf in einem Sozialraum zu identifizieren.

Lehrveranstaltungen Fachseminare

- Kinderethik (Prof. Dr. Stoppenbrink)
- Lebensphase Jugendalter (Prof. Dr. Iser / Kaufmann M.A.)
- Krisen und professionelle Krisenbewältigung in der Kinder- und Jugendhilfe. Zum kritischen Umgang mit Krise, Risiko und Resilienz (Prof. Nitsch / Prof. Dr. Wienforth)
- Ausgewählte Konzepte der Erziehungs- und Familienhilfen (Prof. Nitsch / Prof. Dr. Zink)
- Entwicklungsaufgaben in Familien und im Erwachsenenalter (Prof. Dr. Zink / Prof. Dr. Stecklina)